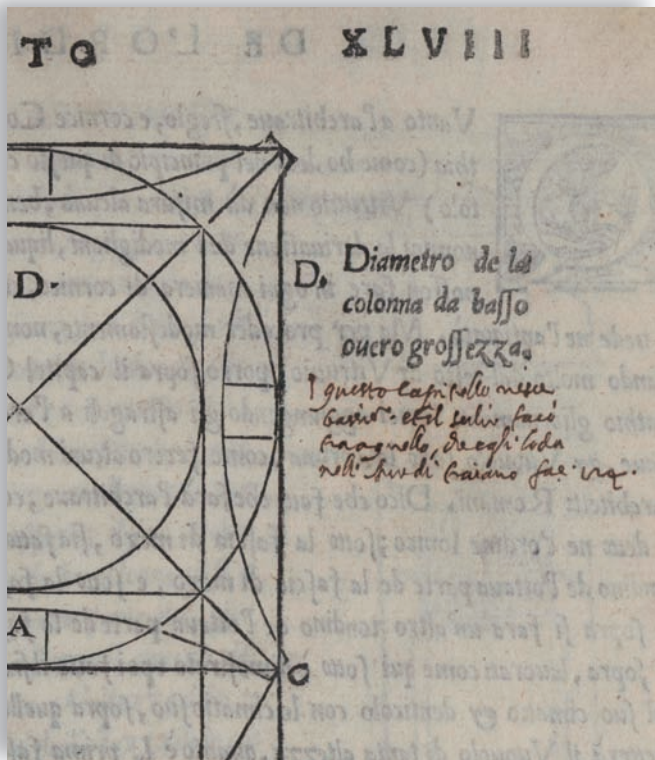


# Vincenzo Scamozzi: Lektüren eines gelehrten Architekten

Kolloquium aus Anlass einer Erwerbung für die  
Bibliothek des Zentralinstituts

Freitag, 10. Juni 2011, 15.00–19.30



Serlio, Libro quarto, f. XLVIII (Detail)

Zentralinstitut für Kunstgeschichte  
Katharina-von-Bora-Straße 10 80333 München  
Tel. +49 (89) 289 27556  
Großer Lesesaal der Bibliothek  
[www.zikg.eu](http://www.zikg.eu)

Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenlos.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Ernst von Siemens Kunststiftung hat bei einem Pariser Antiquariat ein von Vincenzo Scamozzi (1548–1616) annotiertes Exemplar der ersten Gesamtausgabe (Venedig 1551) von Sebastiano Serlios Büchern zur Architektur erworben und der Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.

Es handelt sich um eines der ganz wenigen eigenhändig annotierten Bücher aus dem Besitz des für seine Gelehrsamkeit bekannten Palladio-Nachfolgers Scamozzi. Die bedeutende Akquisition bereichert die umfangreiche Sammlung des Zentralinstituts an Architekturtraktaten, die u. a. auch die Vitruv-Kollektion aus der Bibliothek Bodo Ehardt umfasst.

Das ZI würdigt diese bedeutende Erwerbung mit einem wissenschaftlichen Kolloquium, mit dem auch eine Dokumenten- und Bücherausstellung zu Scamozzis Arbeitsweise und Denken eröffnet wird. Die Materialien der Ausstellung sowie ein Digitalisat des Werkes werden auch online zugänglich sein.

---

**15.00**

Grußworte und Einführung

**15.15**

**Hubertus Günther, Zürich/München**

Scamozzi kommentiert Serlio

**16.00**

Kaffeepause

**16.30**

**Margaret Daly Davis, Florenz/München**

Vincenzo Scamozzi als Leser der antiken Schriftquellen und Denkmäler im *Indice copiosissimo* zu Sebastiano Serlio

**17.15**

**Werner Oechslin, Zürich**

Scamozzi als Theoretiker

**18.15**

**Konrad A. Ottenheim, Universiteit Utrecht**

Scamozzi – Inigo Jones – Jacob Van Campen, oder:  
Wie Scamozzi's *L'Idée della architettura universale* in den Norden kam

Anschließend Eröffnung der Ausstellung  
und Umtrunk im nördlichen Lichthof